

Zuckerhütl

Der höchste der Stubaier!

Ein echter „Highlight-Gipfel“, der für den Normal-Skitourengeher, durch Lifthilfe, leicht zu erreichen ist. Einer der meistbesuchtesten Gipfel der Ostalpen. Er sollte aber nicht unterschätzt werden, denn bei Nebel oder Vereisung des Gipfelgrates kann es sehr schnell ernst werden. Auch die recht steilen letzten Meter zum Gipfel werden aufgrund der Ausaperung des Gletschers immer heikler. Wo früher Schnee und Firn war, sind jetzt immer mehr Felsen.

Toureninfo

Region:	Stubaier Alpen
Erreichte Gipfel:	Zuckerhütl 3507 m
Dauer:	Aufstieg insgesamt ca. 2,5 Std.; (Talstation bis Ausgangspunkt ca. 1 Std.; Ausgangspunkt bis Gipfel 2,5 Std.)
Lawinengefahr:	bei späterer Tageserwärmung gefährdet, ansonsten kaum Lawinengefahr
Beste Jahreszeit:	März bis Ende Mai
Höhenunterschied:	900 (inkl. 150 m Gegenanstieg bei Abfahrt über Aufstiegsroute)
Schwierigkeit:	mittel Vorsicht, man ist auf einem Gletscher unterwegs

Start

Talstation Mutterberg , 1750m

GPS-Wegpunkt:

N47 00.735 E11 09.421 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Innsbruck Hauptbahnhof: mit dem Linienbus, Linie Regio Stubai, direkt nach Neustift/Mutterberg

Mit dem Pkw:

A8 München-Salzburg, Inntaldreieck Richtung Kufstein, Innsbruck, Brennerautobahn (oder Landstraße) bis Schönberg. Hier ins Stubaital fahren und über Neustift bis zum Ende der Straße zur Talstation Mutterberg.

- Ab Rosenheim: 145 km / 1:42 Std
- Ab München: 195 km / 2:10 Std
- Ab Bad Tölz: 130 km / 1:50 Std
- Ab Salzburg: 220 km / 2:20 Std

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Tourenbeschreibung

Start: Talstation Mutterberg

Aufstieg:

Mit den Gondelbahnen Eisgrat und Schaufeljoch bis zur Jochdohle auf 3150 m (an der Kasse die Tourengerherte Karte verlangen, erste Bergfahrt 8 Uhr!) Dann geht es entlang des Schleppliftes Gaißkarferner hinunter zum Ende des Liftes. Hier verlässt man das gesicherte Gebiet und fährt weiter ab bis auf eine Höhe von ca. 2850m. Anfallen! Jetzt quert man einen steilen (evtl. lawinengefährlichen), südseitigen Hang in eine Mulde auf. Bald wird es flacher und man erreicht den Gletscher. Jetzt über eine Stufe (Spaltengefahr!) hinauf zum Pfaffenferner. Dann in Richtung Nordosten flach zum Pfaffenjoch (3212 m).

Nun unterhalb der Nordflanke des Zuckerhütls fast eben hinüber zum Pfaffensattel (3323 m). Jetzt an der Einsattelung zwischen Zuckerhüt und Wildem Pfaff noch ein Stück am Ostrücken mit Ski hinauf, bis es zu steil wird. Skidepot! Zu Fuß dann recht steil zum Gipfel. Bei guten Schneeverhältnissen und bei viel Schnee ist der Anstieg nicht schwierig. Pickel und Steigeisen können aber nicht schaden und beruhigen ungemein.

Abfahrt:

Entlang der Aufstiegsspur. Achtung Gegenanstieg zum Schaufelnieder (ca. 150m)! Weitere Abfahrt entweder zur Mittelstation Fernau (evtl. Sessellift benutzen) und dann mit Gondel oder Ski zum Parkplatz. Oder bei weniger Schnee vom Schaufelnieder noch kurz mit dem Schlepplift hoch zur Jochdohle (Gipfelrestaurant mit Brotzeit!) Und dann übers Eisjoch zur Abfahrt "Wilde Grub'n" ins Tal.

Alternative: Vom Pfaffensattel bis kurz vors Pfaffenjoch. Dann auf den Pfaff-Grat zu und an ihm entlang Richtung Nordost. Zu Fuß dann über Blöcke zum Langen Pfaffennieder (3055 m). Über eine Mulde fährt man bis zum Fernauferner ab. Man hält sich rechts und fährt weiter bis zur Dresdner Hütte (2302 m). Von da mit der Gondel oder mit Ski hinab ins Tal.

Tipp:

Wer noch Zeit und Lust hat, kann noch den recht unschwierigen Wilden Pfaff (3458 m) mitnehmen.

Einkehr:

Gipfelrestaurant an der Jochdohle (Selbstbedienung), Dresdner Hütte, Restaurant Gamsgarten (auf halber Strecke bei der Abfahrtsvariante über das Eisjoch)

Literatur

Führer

Hochtouren Ostalpen
von *Edwin Schmitt / Wolfgang Pusch*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=86>

Führer

Tiroler Bergtourenhandbuch
168 lohnende Ziele für Bergsteiger und Wanderer
von *Pokos, Kurt und Hüttl, Franz*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=212>

Karte

Alpenvereinskarte 31/1
Stubai Alpen, Hochstubai
von *Alpenverein*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=513>

Skiführer

Tiroler Skitouren Handbuch
161 Berge für Einsteiger und Profis
von *Pokos, Kurt und Hüttl, Franz*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=181>